i85
flüchtigem
Blicke
durchlief
dieser
die
Reihen,
ent¬
deckte
wirklich
unter
den
Herren
in
prächtigen
Kleidern
Tyärer,
zeigte
auf
ihn
hin,
und
rief
aus:
Der
da
iste.
Beschuldigte,
einer
der
ersten
Lieblinge
des
Fürsten,
erschrack,
wurde
bleich,
zitterte
und
gab
dadurch
sein
Ver¬
brechen
zu
erkennen.
Obgleich
der
Kurfürst
ihn
äußerst
liebte,
obgleich
er
mir
Gnade
und
Ehre
überhäuft
hatte,
mußte
er
dennoch
ster¬
ben,
denn
Gerechtigkeit
ging
der
Freundschaft,
und
das
Wohl
des
Volks
der
Begnadigung
ei¬
nes
Bösewichts
vor,
wenn
er
auch
gleich
Lieb¬
ling
des
Fürsten
war.
A.
Der
große
Kurfürst.
Im
Jahre
1640
trat
zum
Glücke
des
Va¬
terlandes
der
edle
Friedrich
Wilhelm
die
Negie¬
rung
an.
Aber
es
war
eine
schwere
Arbeit,
die
er
übernahm.
Zn
seinen
Ländern
hauseten
überall
feindliche
Völker.
Das
ganze
Vaterland
war
eine
Wüstenei;
wo
Städte
und
Dörfer